

342 Verputzte Aussenwärmédämmungen



000 Bedingungen

. Individueller Bereich
(Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.
. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.

.100 Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 342D/2016.

01 Verputzte Aussenwärmédämmungen (V'24)

.200 02 Angaben zu Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen finden sich im Reserve-Unterabschnitt 090. Sie enthalten nicht die im NPK vorgegebenen Aussagen, sondern sind projektspezifisch formuliert.

500 Verputzte Aussenwärmédämmungen mit Wärmedämmplatten

Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

510 Fassaden

515 Verputzte Aussenwärmédämmung. Deckputz abgerieben, Korngrösse mm 2, weiss. Grundputz mit Bewehrungsgewebe. Auf tragfähigen Untergrund.

.801 01 Dämmschicht:
02 Gutex Thermowall RF
GUTEX Schweiz GmbH
8500 Frauenfeld

Druckfeste Holzfaserdämmplatte mit einer mm 10 dicken Gipsfaserplatte. Putzträgerplatte fugendicht auf Holz-Unterkonstruktion schrauben oder klammern.

Kantenausbildung: Nut und Kamm.

03 Wärmeleitfähigkeit lambda W/mK (Rechenwert nach SIA 279): Holzfaserplatte W/mK 0,043. Gipsfaserplatte W/mK 0,32.

04 Rohdichte kg/m³
Holzfaserplatte kg/m³ ca. 185.
Gipsfaserplatte kg/m³ ca. 1'150.

515.801	06 Brandverhaltensgruppe RF	(RF1, RF3)	Brandkennziffer BKZ 4.3.	Brandverhalten, Euroklasse	nach Norm DIN EN 13501-1: E.			
	08 Befestigung der Bekleidung:	Befestigungsmittel:	(GUTEX Thermowall Holzschaube	oder Breitrückenklemmer aus	Edelstahl)			
			Mindesteindringtiefen beachten!					
11	Dämmdicke mm 60.	226.2	A	0 m ²	A			
.802	02 Zuschlag zu Holzfaserplatte im Sockel- und Anschlussbereich.							
	Plattenfugen mit GUTEX Fugendicht schliessen.							
08	Verbrauch bei 2-fachem Anstrich:	ca. l/m ² 0,8 (auf Fläche) oder	ca. l/m ² 2,0 (auf Stirnseite)	Trockenzeitz ca. h 3-4.				
12	Zu. Pos.	226.2	A	0 m ²	A			
.803	02 Zuschlag zu Holzfaserplatte bei Plattenfugen von mm 2-5.							
08	Plattenfugen mit GUTEX Thermowall/-gf/-L/NF schliessen.							
12	Zu. Pos.	226.2	A	0 m ²	A			
.804	02 Zuschlag zu Holzfaserplatte bei Plattenfugen über mm 5.							
08	Plattenfugen mit GUTEX Thermowall/-gf/-L/NF schliessen.	Gesamte Fugentiefe schliessen.						
12	Zu. Pos.	226.2	A	0 m ²	A			
516	Aussenwärmédämmung ohne Deckputz. Grundputz mit Bewehrungsgewebe. Zur Aufnahme einer Deckschicht.							
.801	01 Dämmschicht: 02 Gutex Thermowall RF GUTEX Schweiz GmbH 8500 Frauenfeld							
	Druckfeste Holzfaserdämmplatte mit einer mm 10 dicken Gipsfaserplatte. Putzträgerplatte fugendicht auf Holz-Unterkonstruktion schrauben oder klammern.							
	Kantenausbildung: Nut und Kamm.							
03	Wärmeleitfähigkeit lambda W/mK (Rechenwert nach SIA 279): Holzfaserplatte W/mK 0,043. Gipsfaserplatte W/mK 0,32.							
04	Rohdichte kg/m ³ Holzfaserplatte kg/m ³ ca. 185. Gipsfaserplatte kg/m ³ ca. 1'150.							

516.801	06 Brandverhaltensgruppe RF	(RF1, RF3)	Brandkennziffer BKZ 4.3. Brandverhalten, Euroklasse nach Norm DIN EN 13501-1: E.			
08	Befestigung der Bekleidung: Befestigungsmittel:	(GUTEX Thermowall Holzschaube oder Breitrückenklemme aus Edelstahl)	Mindesteindringtiefen beachten!			
10	Dämmdicke mm 60.	226.2	A	0 m ²	A
.802	02 Zuschlag zu Holzfaserplatte im Sockel- und Anschlussbereich.	Plattenfugen mit GUTEX Fugendicht schliessen.	08 Verbrauch bei 2-fachem Anstrich: ca. l/m ² 0,8 (auf Fläche) oder ca. l/m ² 2,0 (auf Stirnseite) Trockenzeit ca. h 3-4.			
11	Zu Pos.	226.2	A	0 m ²	A
.803	02 Zuschlag zu Holzfaserplatte bei Plattenfugen von mm 2-5.	08 Plattenfugen mit GUTEX Thermowall/-gf/-L/NF schliessen.	11 Zu Pos.			
11	Zu Pos.	226.2	A	0 m ²	A
.804	02 Zuschlag zu Holzfaserplatte bei Plattenfugen über mm 5.	08 Plattenfugen mit GUTEX Thermowall/-gf/-L/NF schliessen. Gesamte Fugentiefe schliessen.	11 Zu Pos.			
11	Zu Pos.	226.2	A	0 m ²	A
520	Untersichten und gekrümmte Flächen					
521	Untersichten. Ausmass: effektive Fläche.					
.001	01 Dämmschicht: 02 Gutex Thermowall RF GUTEX Schweiz GmbH 8500 Frauenfeld	Druckfeste Holzfaserdämmplatte mit einer mm 10 dicken Gipsfaserplatte. Putzträgerplatte fügendicht auf Holz-Unterkonstruktion schrauben oder klammern.	Kantenausbildung: Nut und Kamm.			
05	Rohdichte kg/m ³ Holzfaserplatte kg/m ³ ca. 185. Gipsfaserplatte kg/m ³ ca. 1150.					
07	Brandverhaltensgruppe RF	(RF1, RF3)	Brandkennziffer BKZ 4.3. Brandverhalten, Euroklasse nach Norm DIN EN 13501-1: E.			

521.001	09 Befestigung der Bekleidung: Befestigungsmittel: (GUTEX Thermowall Holzschraube oder Breitrückenkammer aus Edelstahl)		
	Mindesteindringtiefen beachten!		
10	Wärmeleitfähigkeit lambda W/mK (Rechenwert nach SIA 279): Holzfaserplatte W/mK 0,043. Gipsfaserplatte W/mK 0,32.	A	0 m ² A
11	Dämmdicke mm 60. 226.2	A	0 m ² A
.002	02 Zuschlag zu Holzfaserplatte im Sockel- und Anschlussbereich. 04 Plattenfugen mit GUTEX Fugendicht schliessen. 09 Verbrauch bei 2-fachem Anstrich: ca. l/m ² 0,8 (auf Fläche) oder ca. l/m ² 2,0 (auf Stirnseite) Trockenzeit ca. h 3-4.	A	0 m ² A
12	Zu Pos. 226.2	A	0 m ² A
.003	02 Zuschlag zu Holzfaserplatte bei Plattenfugen von mm 2-5. 04 Plattenfugen mit GUTEX Thermowall/-gf/-L/NF schliessen. 12 Zu Pos. 226.2	A	0 m ² A
.004	02 Zuschlag zu Holzfaserplatte bei Plattenfugen über mm 5. 04 Plattenfugen mit GUTEX Thermowall/-gf/-L/NF schliessen. Gesamte Fugentiefe schliessen. 12 Zu Pos. 226.2	A	0 m ² A
540	Bauteile		
541	Pfeiler, Lisenen, Säulen, Unterzüge und dgl.		
.100	Pfeiler oder Lisenen.		
.101	03 Dämmschicht: Gutex Thermowall RF GUTEX Schweiz GmbH 8500 Frauenfeld		
	Druckfeste Holzfaserdämmplatte mit einer mm 10 dicken Gipsfaserplatte. Putzträgerplatte fugendicht auf Holz-Unterkonstruktion schrauben oder klammern.		
	Kantenausbildung: Nut und Kamm.		
05	Befestigung der Bekleidung: Befestigungsmittel: (GUTEX Thermowall Holzschraube oder Breitrückenkammer aus Edelstahl)		
	Mindesteindringtiefen beachten!		
08	Rohdichte kg/m ³ Holzfaserplatte kg/m ³ ca. 185. Gipsfaserplatte kg/m ³ ca. 1'150.		

- 541.101 10 Brandverhaltensgruppe RF
(RF1, RF3)
Brandkennziffer BKZ 4.3.
Brandverhalten, Euroklasse
nach Norm DIN EN 13501-1: E.
- 13 Wärmeleitfähigkeit lambda
W/mK (Rechenwert nach SIA 279):
Holzfaserplatte W/mK 0,043.
Gipsfaserplatte W/mK 0,32.
- 20 Seite A, Dämmdicke mm 60.
21 Seite B, Dämmdicke mm 60.
22 Seite C, Dämmdicke mm 60.
23 Seite D, Dämmdicke mm 60.
226.2 A 0 m A
- .102 05 Zuschlag zu Holzfaserplatte im
Sockel- und Anschlussbereich.
07 Plattenfugen mit GUTEX
Fugendicht schliessen.
12 Verbrauch bei 2-fachem Anstrich:
ca. l/m² 0,8 (auf Fläche) oder
ca. l/m² 2,0 (auf Stirnseite)
Trockenzeit ca. h 3-4.
24 Zu Pos.
226.2 A 0 m A
- .103 05 Zuschlag zu Holzfaserplatte
bei Plattenfugen von mm 2-5.
07 Plattenfugen mit GUTEX
Thermowall/-gf/-L/NF schliessen.
24 Zu Pos.
226.2 A 0 m A
- .104 05 Zuschlag zu Holzfaserplatte
bei Plattenfugen über mm 5.
07 Plattenfugen mit GUTEX
Thermowall/-gf/-L/NF schliessen.
Gesamte Fugentiefe schliessen.
24 Zu Pos.
226.2 A 0 m A
- .300 Unterzüge.
- .301 01 Dämmschicht:
Gutex Thermowall RF
GUTEX Schweiz GmbH
8500 Frauenfeld
- Druckfeste Holzfaserdämmplatte mit
einer mm 10 dicken Gipsfaserplatte.
Putzträgerplatte fugendicht
auf Holz-Unterkonstruktion
schrauben oder klammern.
- Kantenausbildung: Nut und Kamm.
- 03 Befestigung der Bekleidung:
Befestigungsmittel:
(GUTEX Thermowall Holzschaube
oder Breitrückenklemme aus
Edelstahl)
- Mindesteindringtiefen beachten!
- 06 Rohdichte kg/m³
Holzfaserplatte kg/m³ ca. 185.
Gipsfaserplatte kg/m³ ca. 1'150.

541.301	08 Brandverhaltensgruppe RF	(RF1, RF3)	Brandkennziffer BKZ 4.3.	Brandverhalten, Euroklasse	nach Norm DIN EN 13501-1: E.			
10	Marke, Typ							
11	Wärmeleitfähigkeit lambda							
	W/mK (Rechenwert nach SIA 279):							
	Holzfaserplatte W/mK 0,043.							
	Gipsfaserplatte W/mK 0,32.							
15	Seite A, Dämmdicke mm 60.							
16	Seite B, Dämmdicke mm 60.							
17	Seite C, Dämmdicke mm 60.							
226.2		A	0 m	A			
.302	03 Zuschlag zu Holzfaserplatte im Sockel- und Anschlussbereich.							
05	Plattenfugen mit GUTEX Fugendicht schliessen.							
10	Verbrauch bei 2-fachem Anstrich:							
	ca. l/m ² 0,8 (auf Fläche) oder							
	ca. l/m ² 2,0 (auf Stirnseite)							
	Trockenzeit ca. h 3-4.							
18	Zu Pos.							
226.2		A	0 m	A			
.303	03 Zuschlag zu Holzfaserplatte bei Plattenfugen von mm 2-5.							
05	Plattenfugen mit GUTEX Thermowall/-gf/-L/NF schliessen.							
18	Zu Pos.							
226.2		A	0 m	A			
.304	03 Zuschlag zu Holzfaserplatte bei Plattenfugen über mm 5.							
05	Plattenfugen mit GUTEX Thermowall/-gf/-L/NF schliessen.							
	Gesamte Fugentiefe schliessen.							
18	Zu Pos.							
226.2		A	0 m	A			
550	Leibungen und Stürze							
551	Leibungen oder Stürze mit Wärmedämmung, rechtwinklig.							
	Deckputz abgerieben, Korngrösse mm 2, weiss. Grundputz mit							
	Bewehrungsgewebe. 1 Kante, mit							
	stumpfem Anschluss an							
	Fensterrahmen und auf							
	Fensterbank. Trennschnitt in allen							
	Putzschichten.							
.001	01 Dämmschicht:							
	Gutex Thermowall RF							
	GUTEX Schweiz GmbH							
	8500 Frauenfeld							
	Druckfeste Holzfaserdämmplatte mit einer mm 10 dicken Gipsfaserplatte.							
	Putzträgerplatte fugendicht							
	auf Holz-Unterkonstruktion							
	schrauben oder klammern.							
	Kantenausbildung: Nut und Kamm.							

- 551.001 02 Rohdichte kg/m³
Holzfaserplatte kg/m³ ca. 185.
Gipsfaserplatte kg/m³ ca. 1'150.
- 03 Brandkennziffer BKZ 4.3.
Brandverhalten, Euroklasse
nach Norm DIN EN 13501-1: E.

Brandverhaltensgruppe nach VKF ...
(RF1, RF3)
- 04 Wärmeleitfähigkeit lambda
W/mK (Rechenwert nach SIA 279):
Holzfaserplatte W/mK 0,043.
Gipsfaserplatte W/mK 0,32.
- 05 Befestigung der Bekleidung:
Befestigungsmittel:
(GUTEX Thermowall Holzschaube
oder Breitrückenklemme aus
Edelstahl)
- Mindesteindringtiefen beachten!
- 07 Dämmdicke mm 60.
226.2 A 0 m A
- .002 03 Zuschlag zu Holzfaserplatte im
Sockel- und Anschlussbereich.

Plattenfugen mit GUTEX
Fugendicht schliessen.
- 05 Verbrauch bei 2-fachem Anstrich:
ca. l/m² 0,8 (auf Fläche) oder
ca. l/m² 2,0 (auf Stirnseite)
Trockenzeit ca. h 3-4.
- 08 Zu Pos.
226.2 A 0 m A
- .003 03 Zuschlag zu Holzfaserplatte
bei Plattenfugen von mm 2-5.
05 Plattenfugen mit GUTEX
Thermowall/-gf/-L/NF schliessen.
- 08 Zu Pos.
226.2 A 0 m A
- .004 03 Zuschlag zu Holzfaserplatte
bei Plattenfugen über mm 5.
05 Plattenfugen mit GUTEX
Thermowall/-gf/-L/NF schliessen.
Gesamte Fugentiefe schliessen.
- 08 Zu Pos.
226.2 A 0 m A

800 Nebenleistungen (2)
Betreffend Vergütungsregelungen,
Ausmassbestimmungen und
Begriffsdefinitionen gelten die
Bedingungen in
Pos. 000.200.

840 Bewegungsfugen

R 849	Dehnfugen bei Holzfaserplatten.			
R .001	Zuschlag zu Holzfaserplatte bei Materialwechsel in der Unterkonstruktion oder Fassadenlänge über m 15,0.			
	01 Ausführung	A	0 m	A
	02 Zu Pos.			
	226.2			

Total 342 Verputzte Aussenwärmédämmungen

Gesamttotal